Tiefbau

Sanierung und Erweiterung Klärwerk Würzburg

Durch Aus- und Umbau des Klärwerkes der Stadt Würzburg war es erforderlich, den vorhandenen Zulauf zum Klärwerk in der Mainaustraße mittels einer Hebeanlage (Hamburger Heber) umzuheben, das alte gemauerte Siel abzubrechen und durch ein Stahlbetonkastenprofil an die neue Zulaufstelle zu verlegen. Ein 110 m langer Entlastungskanal DN 1200 wurde im unterirdischen Rohrvortrieb als Kurvenpressung aufgefahren. Danach wurden in dieses Stahlschutzrohr duktile Abwasserrohre DN 900 eingezogen. Die Abwasseranlage wurde anschließend durch verklinkerte Schachtbauwerke ergänzt und in Betrieb genommen. Die Herausforderung lag darin, dass der Betrieb des Klärwerks ohne Einfluss durch die Arbeiten rund um die Uhr gewährleistet sein musste.

Leistungen	Erd-, Kanalmaurer-, Stahlbetonarbeiten, Unterirdischer Rohrvortrieb, Berliner Verbau, Spritzbetonarbeiten
Besonderheiten	ARGE mit Firma Bindrum, Hammelburg
Dauer	Mai 2002 - November 2002
Bauvolumen	1.000.000 €
Auftraggeber	Entwässerungsbetrieb der Stadt Würzburg Rotkreuzstraße 2a, 97080 Würzburg
Ansprechpartner	Herr Wallrapp, Tel. 0931 374102
Planung	Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH, Ulm/Donau Hörvelsinger Weg 23, 89081 Ulm, Donau